



Die Ergebnisse der Klimaverhandlungen in Doha - Ecologic Institut bei den "Cairo Climate Talks"

Präsentation

[Vortrag](#)

Datum

27. Januar 2013

Ort

Kairo, Ägypten

Vortrag

[Dr. Camilla Bausch](#)

Der 12. Cairo Climate Talk brachte unter dem Titel "The way forward after Doha" Entscheidungsträger sowie Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Nichtregierungsorganisationen zusammen, um über die Ergebnisse der Klimaverhandlungen in Katar und die daraus erwachsenden Möglichkeiten für Ägypten zu diskutieren. Der ägyptische Umweltminister Dr. Khaled Fahmy zeigte großes Interesse, in den politischen Prozess in Ägypten verstärkt auch nicht-staatliche Akteure einzubinden. Dr. Camilla Bausch vom Ecologic Institut beleuchtete als deutsche Expertin die Verhandlungsergebnisse und zukünftigen Prozesse aus europäischer Sicht.

Auf der Abendveranstaltung mit weit über 100 Gästen sprachen darüber hinaus noch der deutsche Botschafter Michael Bock, Dr. Samir Tantawi von der ägyptischen Umweltagentur ([EEAA](#)), Mariam Allam von der Arabischen Jugend-Klima-Bewegung ([AYCM](#)) sowie Dr. Amr Osama Abdel Aziz von [Integral Consult](#).

Darüber hinaus hatten Dr. Samir Tantawi und Dr. Camilla Bausch die Gelegenheit, ihre Sichtweise in einer zweiten Veranstaltung vor einem guten Dutzend Experten insbesondere aus der ägyptischen Verwaltung zu präsentieren und zu diskutieren.

Schwerpunkt beider Veranstaltungen waren die Ergebnisse der Klimaverhandlungen 2012 sowie die Aussichten für den nationalen und internationalen Klimaschutz. Dabei wurden das Ambitionsniveau beim Klimaschutz und für die 2. Verpflichtungsperiode unter dem Kyoto Protokoll, die Entwicklung eines neuen UN-Klimaregimes sowie internationale Finanzierungszusagen ebenso diskutiert wie der Einsatz von Marktinstrumenten wie die Clean Development Mechanism (CDM) und dem Neuen Marktmechanismus (NMM).

Die Ergebnisse von Doha wurden insgesamt verhalten als ein Schritt vorwärts gesehen, wobei unterstrichen wurde, dass sie noch nicht ausreichen, um das globale Ziel zu erreichen, die Klimaerwärmung unter 2 Grad Celsius zu halten. Es wurde deutlich, dass die Verhandlungen etwa zum Klimaschutzabkommen, zur Klimaschutzambition und zur Finanzierung noch erhebliche Herausforderungen an die internationale Gemeinschaft stellen werden.

Insgesamt stimmte das große Interesse an der Veranstaltung und die von vielen Teilnehmern geäußerte Forderung nach einem gesteigerten Engagements Ägyptens positiv. Die Bedeutung des Klimaschutzes in und für Ägypten wurde auch vor dem Hintergrund der spezifischen negativen Folgen globaler Erwärmung unterstrichen. Großes Interesse bestand daran zu verstehen, welche Maßnahmen in Deutschland geplant und implementiert werden, um die Transformation hin zu einer klimafreundlichen, nuklearfreien Energieversorgung zu erreichen.

Jedoch wurden auch Meinungsunterschiede sichtbar, etwa mit Blick auf die Einbeziehung des Flugverkehrs in den europäischen Emissionshandel oder die Bedeutung des Prinzips der gemeinsamen aber unterschiedlichen Verantwortung für ein zukünftiges Klimaabkommen.

Die allgemeine Diskussion berührte desweiteren Themen wie die Energiesubventionen in Ägypten oder Möglichkeiten Ägyptens zum Klimaschutz durch Maßnahmen im Bereich der Erneuerbaren Energien oder der Energieeffizienz beizutragen. Mit Sorge wurde die Zukunft des CDM in Ägypten und allgemein – insbesondere vor dem Hintergrund ausbleibender Nachfrage – betrachtet sowie das fehlende Ambitionsniveau der internationalen Gemeinschaft im Klimaschutz allgemein. Voraussetzungen und Möglichkeiten für "Nationally Appropriate Mitigation Action" (NAMAs) und konkrete Emissionsminderungsziele wurden erörtert, ebenso wie die Herausforderungen bei der Erstellung von Emissionsinventaren.

Die "Cairo Climate Talks" (CCT) sollen dazu dienen, Bewusstsein für die Bedeutung des Klimawandels und der respektiven Verhandlungen innerhalb der ägyptischen Öffentlichkeit zu stärken und Austausch sowie Kooperation zwischen relevanten Playern auch über die Grenzen hinweg zu fördern. Veranstaltet wird der CCT von der Deutschen Botschaft in Kairo, dem Ägyptischen Umweltministerium, der ägyptischen Umweltbehörde (EEAA), der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), dem Deutschen Akademischen Austausch Dienst (DAAD) und dem Gemeinsamen Ägyptisch-Deutschen High Level Komitee für Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Umweltschutz (JCEE).

Der [CCT Bericht zur Veranstaltung](#) findet sich auf der [Cairo Climate Talk Website](#).

Veranstaltung

[Cairo Climate Talk: The Way Forward After Doha](#)

veranstaltet von

[Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit](#) (GIZ), Deutschland
[Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Kairo](#), Ägypten
Egyptian Ministry of State for Environmental Affairs, [Egyptian Environmental Affairs Agency](#) (EEAA), Ägypten
[Ministry of State for Environmental Affairs](#) (MSEA), Ägypten
[Deutscher Akademischer Austauschdienst](#) (DAAD), Deutschland
[Egyptian German Joint Committee on Renewable Energy, Energy Efficiency and Environmental Protection](#) (JCEE), International

Vortrag

[Dr. Camilla Bausch](#)

Datum

27. Januar 2013

Ort

Kairo, Ägypten

Sprache

Englisch

Schlüsselwörter

[Anpassung](#)

[Klima](#)

Climate Talk, Cairo Climate Talks, DAAD, GIZ, Bausch, Doha, Klimaverhandlungen, Klima, Energie, Effizienz, CDM, CCT, EEAA, NMM, Clean Development Mechanism, New Market Mechanism, Finanzierung
Kairo, Ägypten

Source URL: <https://www.ecologic.eu/7970>